

Diese E-Mail ergeht an:

Alle Pfarrgemeinden A.B.
Pfarrerinnen und Pfarrer der Kirche A.B.
Kirchenpresbyterium A.B.
Synode A.B.
Evangelische Kirche H.B. (zur Information)
Evangelisch-methodistische Kirche in Österreich
(zur Information)

Mag. Michael Chalupka
Severin-Schreiber-Gasse 3
1180 Wien
T. +43 059 1517 00-100
bischof@evang.at

Wien, 3. Dezember 2020

Zahl: GL01; 2198/2020
Bitte auf allen Schreiben immer die Geschäftszahl
des Kirchenamtes anführen.

Per Mail versandt

**Betreff: Gottesdienste ab Montag, 7. Dezember 2020
23. Information zum Coronavirus (SARS-CoV-2)**

Liebe Schwestern und Brüder!

*„Gott ist unsere Zuversicht und Stärke, eine Hilfe in den großen Nöten, die uns getroffen haben.“
(Ps 46,2)*

Immer noch ist das Ausmaß der Pandemie und die Zahl der Menschen, die dem Virus und seinen Folgen zum Opfer fallen, erschreckend hoch in Österreich. Das Leid der Angehörigen und die Namen und Lebensgeschichten der Verstorbenen dürfen nicht hinter den Statistiken und Zahlenreihen unsichtbar werden. Deshalb ist es umso wichtiger, dass auch in unseren Kirchen wieder Gottesdienste gefeiert werden können zum Gedenken, zum Trost, zur Ermutigung und zum Lob Gottes. Ich kann nunmehr nach Gesprächen mit der Katholischen Kirche, den Religionsgemeinschaften und der Bundesregierung mitteilen, dass öffentliche Gottesdienste ab 7. Dezember 2020 wieder in der bewährten und schon eingeübten Weise möglich sein werden, wie sie vor dem Lockdown möglich waren. Das ist eine Chance, stellt uns für die Gottesdienste zu Weihnachten aber vor besondere Herausforderungen. Da, wie ich weiß, schon viele Pfarrgemeinden kreative Ideen entwickelt haben, wie sie einladende Konzepte für weihnachtliche Gottesdienste in der Kirche und im Freien gestalten wollen, bitte ich Euch und Sie diese Ideen an epd@evang.at zu senden, so dass sie für alle fruchtbar werden können.

Ab Montag, den 7. Dezember 2020 gelten für öffentliche Gottesdienste wieder jene Vorgaben aus der Zeit vor dem Lockdown, die mittlerweile erprobt und bewährt sind.

Es handelt sich um folgende Maßnahmen:

- **Mindestabstand von 1,5 Metern** zu Personen, die nicht im gleichen Haushalt leben. Der Mindestabstand darf unterschritten werden, wenn es die Durchführung religiöser Handlungen erfordert.
- Es ist **ununterbrochen ein enganliegender Mund- und Nasenschutz** zu tragen. Das gilt auch für Mitwirkende, außer das Wahrnehmen der liturgischen Aufgaben macht das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes während der Feier des Gottesdienstes nicht möglich, dann kann z.B. während Gebet oder Predigt im unumgänglichen Ausmaß darauf verzichtet werden, es müssen aber zur Kompensation größere Sicherheitsabstände geben oder sonstige Ersatzmaßnahmen getroffen werden.
- **Gemeinde- und Chorgesang sollen weiterhin ausgesetzt bleiben.**
- Aufschiebbare Feiern wie Taufen oder Segnungen anlässlich einer Eheschließung werden auch weiterhin aufgeschoben.
- Desinfektionsmittel werden ausreichend zur Verfügung gestellt.
- Die Gemeinden sorgen durch weitere Maßnahmen wie z.B. Begrüßungsdienst und Markierungen dafür, dass die Vorgaben eingehalten werden.

Als Mitwirkende müssen auch alle, die an der Musik im Gottesdienst beteiligt sind, bei ihrem Dienst einen Mund- und Nasenschutz tragen – also Organistinnen und Organisten, Musiker und Musikerinnen an anderen Instrumenten sowie Solosängerinnen und Solosänger. Es kann nämlich nicht argumentiert werden, dass die Abnahme des Mund- und Nasenschutzes aus liturgischen Gründen notwendig ist. Aus diesen Vorgaben folgt, dass es weiterhin **keine Blasmusik in Gottesdiensten** geben kann.

Erfreulich ist, dass die Zahl der Mitwirkenden bei Gottesdiensten in keiner Weise beschränkt ist, insbesondere auch Ehrenamtliche können daher Gottesdienste in jeder Form mitgestalten.

Die staatliche Verordnung, die ab 7. Dezember 2020 gelten wird, ist derzeit noch nicht veröffentlicht. Es liegen daher noch keine verlässlichen Informationen darüber vor, wie z.B. die angekündigten Ausnahmen von den nächtlichen Ausgangsbeschränkungen für die Christnacht genau ausgestaltet sein werden. Die Rechtsabteilung wird darüber so schnell wie möglich informieren und auch zu allen anderen Bereichen, die für die Kirche und die Gemeinden wichtig sind, Informationen zur Verfügung stellen. Beachten Sie daher insbesondere in den nächsten Tagen die FAQ unter <https://evang.at/faq-corona/>, sie werden laufend aktualisiert.

Bleibt behütet
Ihr/euer Bischof Michael Chalupka

A handwritten signature in black ink, reading "Michael Chalupka". The signature is written in a cursive, flowing style.

Mag. Michael Chalupka
Bischof